

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 57 (1977-1978)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1977

57. Jahr Heft 3

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 36 36 32

## Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,  
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,  
☎ (01) 34 66 50

## Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,  
☎ (057) 5 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach  
205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),  
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.  
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte  
Zürich - Bestellungen in Deutschland und  
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

## DIE ERSTE SEITE

*Hans Christoph Binswanger*

Qualitatives Wachstum ..... 166

## BLICKPUNKT

*Richard Reich*

Falscher Einschaltquoten-  
Fetischismus ..... 167

*Alfred Cattani*

Recht gegen Terror ..... 168

*Willy Linder*

«Chiasso» - Symptom oder Einzel-  
fall? ..... 169

## KOMMENTARE

*Heinz Albers*

Präsident Carters Energiepolitik .... 173

*Christoph Mühlemann*

Castros Spielraum - Geschichte einer  
Abhängigkeit ..... 179

*Hans Bänziger*

Brief aus dem College ..... 188

*Bernhard Gajek*

Hesse als Literaturkritiker - Die Lite-  
raturkritik und Hesse ..... 192

---

## AUFSÄTZE

---

*Eugen Hugentobler*

### **Kernenergie nach schweizerischem Mass**

Der Kernenergie kommt schon heute in der Schweiz erhebliche Bedeutung zu. Die bereits funktionierenden Kernkraftwerke sind nicht mehr wegzudenken, auf alternative Energiequellen ist in keiner absehbaren Zeit zu rechnen, zum gefährlichen oder gefährdeten «Atomstaat» fehlt der Schweiz alles. Das Problem «Kaiseraugst» ist nicht zu verkennen, doch ist zu bedenken, dass ein Widerspruch zwischen der Politisierung und der technisch-wirtschaftlichen Natur dieser Materie bestehen kann. Es ist an der Zeit, eine Kernenergie-Politik zu profilieren und verständlich zu machen.

Seite 195

*Roger Bernheim*

### **Britische Ungewissheiten**

Woran krankt Grossbritannien? Vor allem an den imperialen Traditionen, an der Schwierigkeit einer Anpassung an neue Gegebenheiten, die sich auch im mangelnden Prestige der Industrietätigkeit ausdrückt. Zwischen einem noch intakten Lebensstil und den Spannungen zwischen Gesellschaftsstruktur und Wirtschaftsnotwendigkeiten stellt sich England, je nach dem Blickpunkt, als ein glückliches Volk oder als eine krisengeschüttelte Gesellschaft dar.

Seite 205

*Hermann Burger*

### **Der Orchesterdiener**

*Ein Bewerbungsschreiben*

Wie kann einer dem Orchester dienen, wenn ihn die Musik, die oberste Herrin der städtischen Philharmonie, zum Invaliden macht? So fragt Schramm in seinem Bewerbungsschreiben an den Herrn General-

musikdirektor und spielt damit auf einen Gehörschaden an, den kein Ohren-Nasen-Hals-Spezialist beheben könnte. Wiederum erreicht Hermann Burger in diesem Stück Rollenprosa, dass durch Spezialkenntnisse und Fachsprache hindurch, in hartnäckig am Detail arbeitendem Realismus, das Grotesk-Unheimliche aufbricht.

Seite 219

---

## DAS BUCH

---

*Rolf Urs Ringger*

Eine Schoeck-Dokumentation ..... 233

*Dorothea Salvini*

Junge Autoren bei Sauerländer ..... 235

*Brigitte Henniger-Weidmann*

Des Lebens Linien – Zu Erich Brocks  
Aphorismen ..... 237

*Arthur Häny*

Zweierlei Findlinge ..... 238

*Kurt R. Spillmann*

«Berge von Wortschutt» – Zu Jürgen  
Gebhardts Buch über «Die Krise des  
Amerikanismus» ..... 241

*Hinweise* ..... 244

---

## KRITIK UND REPLIK

---

*Kurt Wild*

«Steuerwiderstand» ..... 245

---

## NOTIZEN

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* ..... 248